

## Presseinformation

26. Mai 2022

### **Landarbeiterkammer ehrte langjährige Mitarbeiter und ausgezeichnete Lehrlinge**

#### **LH Mikl-Leitner: „Viele von Ihnen haben die Erfolgsgeschichte im Agrarland Niederösterreich mitgeschrieben“**

Am gestrigen Mittwochnachmittag nahm Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit Landarbeiterkammer-Präsident Andreas Freistetter im Stift Melk die Ehrung von rund 170 langjährigen Mitarbeitern für ihre 10-, 25-, 35- oder 45-jährige Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft vor. Zudem wurden 16 Lehrlinge für ihre ausgezeichneten Erfolge bei der Lehrabschlussprüfung prämiert.

„Diese Ehrungen fallen in eine herausfordernde Zeit“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und verwies dabei auf die Pandemie und den Krieg in der Ukraine. „Beide globalen Krisen haben eines gemeinsam. Sie bringen unglaublich viel Leid in alle Teile der Welt und sorgen für Auswirkungen auf die ganze Welt – so auch auf Niederösterreich.“ Beide Krisen würden vor Augen führen, wie abhängig man im Land von weltweiten Entwicklungen sei, wie fragil die internationalen Lieferketten seien und wie wichtig Rohstoff- und Lebensmittelproduktion in Österreich, in Niederösterreich sei. „Gerade wenn man in so herausfordernden Zeiten lebt, braucht es schöne Anlässe um Kraft zu tanken“, unterstrich Mikl-Leitner. Ein schöner Anlass sei die heutige Feier, die auch in das Jubiläumsjahr anlässlich 100 Jahre Trennung Niederösterreichs von der Bundeshauptstadt Wien falle. Innerhalb dieser Jahre habe Niederösterreich eine unglaubliche Entwicklung genommen. „Und wenn wir uns diese Entwicklung anschauen, können wir sagen: Ja, es war eine dynamische Entwicklung. Heute ist Niederösterreich nicht nur Agrarland Nummer eins, sondern erfolgreiches Wirtschafts-, Sport-, Tourismus und vor allem Kulturland“, ergänzte sie. Vor allem der Agrarbereich habe in den letzten 100 Jahren eine Erfolgsgeschichte geschrieben. „Viele von Ihnen haben die Erfolgsgeschichte mitgeschrieben, weil viele von Ihnen in diesem Bereich viele Jahre und Jahrzehnte arbeiten. Deswegen haben sie es sich verdient, heute hier geehrt zu werden“, so Mikl-Leitner.

Neben den Ehrungen für langjährige Mitarbeiter, die in Raiffeisen Lagerhäusern, bei Maschinenringe, den Österreichischen Bundesforsten, aber auch Forst- und Gutsbetrieben sowie Gärtnereien arbeiten, wurden auch 16 Lehrlinge vor den

## Presseinformation

Vorhang gebeten, die ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung absolviert haben. Mikl-Leitner dazu: „All jenen, die mit der Lehre fertig geworden sind eine herzliche Gratulation – ihr habt das wirklich super gemacht. Ihr könnt stolz darauf sein. Denn gerade die Lehre ist eine Zeit, die viele Erfolge, aber auch Herausforderungen mit sich bringt. Es braucht viel Konzentration und verlangt den jungen Menschen vieles ab.“

Landarbeiterkammer-Präsident Andreas Freistetter betonte, dass man in den letzten zwei Jahren schwierige Zeiten erlebt habe: „Der Klimawandel ist leider noch immer spürbar und vor zwei Jahren hat uns die Pandemie ereilt. Vieles musste in der Land- und Forstwirtschaft neu gedacht werden. Trotzdem und gerade deswegen war es notwendig, die Leistungen in der Land- und Forstwirtschaft zu bringen.“ Mit dem Angriffskrieg auf die Ukraine hätten sich die Auswirkungen auf die Landwirtschaft verstärkt. Gerade die Land- und Forstwirtschaft sei ein bedeutendes Feld in der Lebensmittelsicherheit. „Heimische Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer waren ein Garant dafür, dass das System weiterhin funktioniert. In der Krise hat sich gezeigt, dass jene, die auf das Personal gesetzt haben, jetzt auf der Überholspur sind“, so Freistetter. Passend dazu wurden nicht nur langjährige Mitarbeiter ausgezeichnet, sondern auch erfolgreiche Lehrlinge prämiert. „15 Lehrberufe stehen in der Land- und Forstwirtschaft zur Wahl“, sagte er und ergänzte in Richtung der Lehrlinge: „Ihr seid die Zukunft für eine erfolgreiche Land- und Forstwirtschaft. Schön, dass wir euch heute ehren können.“

„Wenn Hirn, Hand und Herz dabei sind, schafft man gemeinsam etwas. Wenn man sich gemeinsam für Land- und Forstwirtschaft einsetzt, ist das ein wertvolles Gut“, sagte Daniela Wagner, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Niederösterreich in Richtung der Geehrten. Den erfolgreichen Lehrlingen richtete sie aus: „Bildung hat immer mit Vertrauen in die Zukunft zu tun. Bildung ist die wesentliche Voraussetzung, um Herausforderungen und Chancen zu begegnen. Landwirtschaft ist ein unglaublich dynamischer Bereich, daher ist es wichtig, dem mit Aus- und Weiterbildung zu begegnen.“ Daher habe auch die Lehrlingsausbildung in den landwirtschaftlichen Berufen einen enormen Stellenwert.

Patrick Strobl, der Bürgermeister der Stadt Melk ergänzte, dass es „immer wieder schön ist, Gäste bei uns zu begrüßen. Melk begrüßt jedes Jahr rund eine Million Gäste, die wegen des Stiftes und wegen der Region zu uns kommen. Und es sind die Menschen, die die Region ausmachen, Menschen, die auch heute hier sind und ausgezeichnet werden.“ Der Abt des Stiftes Melk, Georg Wilfinger, meinte, es

## Presseinformation

sei gut und wichtig, dass Ehrungen stattfinden: „In Dankbarkeit, Wertschätzung und Verbundenheit. Ich wünsche schöne und frohe Stunden bei uns im Stift Melk.“



Ehrung für 45 Dienstjahre in der Land- und Forstwirtschaft für Johann Freund: LAK-Präsident Andreas Freistetter, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Johann Freund, LAK-Vizepräsidentin Josefa Czezatke und LAK-Vizepräsident Karl Orthaber (v.l.n.r.).

© NLK Pfeiffer

## Weitere Bilder



LAK-Präsident Andreas Freistetter, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais, der ausgezeichnete Lehrling Thomas Diesner, LKNÖ-Vizepräsidentin Daniela Wagner, LAK-Vizepräsidentin Josefa Czezatke und LAK-Vizepräsident Karl Orthaber (v.l.n.r.).

© NLK Pfeiffer